

Donnerstag, 12. 2.

20.15 Uhr. ARD. Die Asylanten sind da

In drei hessischen Dörfern haben die Filmemacher Carola Benninghoven und Rudolf Westenberger „oft beträchtliche Rat- und Hilfslosigkeit“ im Umgang mit Asylanten angetroffen.

20.15 Uhr. Nord III. Man lebt nur zweimal

Lewis Gilberts englischer Spielfilm (1967) ist reine Ironie. Mit Sean Connery und seinem Gegenspieler Donald Plea-

sance. Den Titelsong singt Nancy Sinatra.

21.03 Uhr. ARD. Die Krimistunde

Zur Reise in die fünfziger Jahre des deutschen Fernsehens brechen diesmal die Schauspieler Vera Tschechowa, Hans Helmut Dickow, Sky Dumont, Peter Sattmann, Rose Renée Roth und andere auf. Regie: Hartmut Griesmayr.

22.00 Uhr. ARD. Titel, Thesen, Temperamente

Themen: Bäder, die neuen Tempel der Freizeitkultur; Arcimboldo-Ausstellung in Venedig; ein Bergwerk unter Denkmalschutz.

22.10 Uhr. ZDF. Journalisten fragen, Politiker antworten

Voraussichtlich mit den Generalsekretären von CDU, CSU und FDP. Gesprächsleitung: Reinhard Appel.

23.00 Uhr. ARD. Friede den Hütten! Krieg den Palästen! (sw)

In der „szenischen Demonstration“ von Jürgen Scheschekwitz (nach einem Roman von Kasimir Edschmid) spielt der Österreicher Klaus („Jessa“) Maria Brandauer den Georg Büchner, Siegfried Wischniewski seinen Freund und Mentor Ludwig Weidig. Regie: Gerhard Klingenberg. Wiederholung von 1970.

Freitag, 13. 2.

20.15 Uhr. ARD. Die Frau in Rot



US-Star Gene Wilder, ein Mel-Brooks-Schüler, brilliert als Autor, Regisseur und Hauptdarsteller in dieser Komödie, deren Thema die unglückselige polygame Veranlagung des Mannes ist (Photo: Kelly LeBrock, Gene Wilder, Gilda Radner).

20.15 Uhr. ZDF. Wer erschöß Boro?

Mal Wolfgang Neuss fragen! TV-Spiel von Herbert Reinecker (Buch) und Alfred Weidenmann (Regie).

21.45 Uhr. Hessen III/Nord III. NDR Talkshow

Eingeladen: Grit Boettcher, Hanne Wieder, Reinhilde Natterer, Andreas Bender und Walter Gehlert.

22.20 Uhr. ZDF. Aspekte

Themen: Wuppertaler Ausstellung „Vom Essen und Trinken“ in der Kunst der Gegenwart; Film „Blue Velvet“; Neues Bonner Theater; Krise am Schauspielhaus Hamburg.

23.25 Uhr. ARD. Nicht von schlechten Eltern

Gemischte Gefühle, zerrüttete Verhältnisse: „Wenn wir erwachsen sind“, fürchtet Franny im US-Film von 1979,

„werden wir verkorkt sein wie die Eltern.“ Regie: Robert M. Young.

23.50 Uhr. ZDF. Eine schwarze Robe für den Mörder

Risler (Claude Brasseur, Photo, mit Bruno Cremer) soll wegen eines Mordes an einem Polizisten hingerichtet werden. Doch ehe der Henker ihn erhascht, findet er bei seiner Verteidigerin Unterschlupf. Französischer Thriller (1980) von José Giovanni.



Samstag, 14. 2.

21.30 Uhr. Nord III/West III. Wider den tierischen Ernst

Auf der Festsitzung des Aachener Karnevalvereins 1859 e.V. wird dem Hansdampf in allen Kulissen, August Everding, der Heiterkeitsorden verliehen.

22.10 Uhr. ARD. Mustermann

Erika Mustermann heißt die bekannte Dame auf dem berühmten neuen Personalausweis. „Das neue Programm der Münchner Lach- und Schießgesellschaft“, so die ARD, „zielt auf den Retortenmenschen, das zweibeinige Pro-

dukt aus dem Laboratorium. Daß trotzdem auch gelacht werden kann“, so die ARD weiter, versprechen die Autoren Klaus-Peter Schreiner, Dieter Hildebrandt und Henning Venske. Wenn dann der Konstantin Wecker auftritt, ist der Spaß wohl zu Ende (Szenenphoto).



23.25 Uhr. ZDF. ... die alles begehren

Amerikanischer Spielfilm von der puritanischen Westküste mit Elizabeth Taylor, Richard Burton und Eva Marie Saint (1965). Regie: Vincente Minnelli.

23.30 Uhr. Südwest III. Nachtcafé

Die neue Talkshow aus dem Süden, moderiert von Wieland Backes. Thema der ersten, am Valentinstag ausgestrahlten Sendung: Schwierige Lieben. Mit Joschka Fischer, Christine Kaufmann, einem männlichen Paar, einer Geliebten sowie einem verheirateten katholischen Pfarrer.

Sonntag, 15. 2.

12.47 Uhr. ZDF. Sonntagsgespräch

Helmut Schmidt ist Gast bei Ingeborg Wurster.

20.45 Uhr. ARD. Gambit (1)

Peter F. Bringmann („Theo gegen den Rest der Welt“) drehte seinen Polit-Thriller in Nordrhein-Westfalen, München und Marokko. Nachdem er zwei-

mal geschoben wurde (Bringmann: „Kalte Absetzung“), kommt er zu guter Letzt zur Ausstrahlung (siehe Seite 194).

22.30 Uhr. ARD. Hundert Jahre Hollywood

Vom Kurort zur amerikanischen Traumfabrik. Sendung anlässlich der Feiern zum 100jährigen Bestehen des Los-Angeles-Stadteils Hollywood (Photo: Marlene Dietrich).

